



Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MwSt.-Nr. - Part. IVA 00126510213
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709
www.sterzing.eu www.vipiteno.eu

PROTOKOLL DER
GEMEINDERATSITZUNG
VOM 20.02.2019 – 17.30 UHR

VERBALE DELLA
SEDUTA CONSILIARE
DEL 20.02.2019 - ORE 17.30

Im Jahre zweitausendneunzehn, am zwanzigsten des Monats Februar um 17.30 Uhr ist der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemiladicianove, addì venti di febbraio, alle ore 17.30 si è riunito nella sala consiliare il Consiglio Comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

| A.E. = Abwesend entschuldigt - A.U. = Abwesend unentschuldigt | Abwesend-Assente | A.G. = Assente giustificato - A.I. = Assente ingiustificato | Abwesend-Assente |
|---|------------------|---|------------------|
| Dr. Fritz Karl Messner | | Dr. Helmuth Volgger | A.U./A.I. |
| Dott. Fabio Cola | A.U./A.I. | Valeria Casazza | |
| Dr. Verena Debiasi | A.E./A.G. | Dr. Eva Frick | |
| Christine Eisendle | | Werner Graus | |
| Dr. Markus Larch | | Dr. Robert Friedrich Hartung | |
| Maria Luise Troyer | | Werner Steindl | A.E./A.G. |
| Dr. Heinrich Forer | | Dr. Dietrich Thaler | |
| Edith Gander | | Rag. Josef Tschöll | A.E./A.G. |
| Geom. Herbert Seeber | | Dott.ssa Hanaa Ali | |

Der Sitzung wohnen der Generalsekretär Dr. Nikolaus Holzer und die Vize-Generalsekretärin Dr. Dolores Oberhofer bei.

Assistono alla seduta il Segretario Generale dott. Nikolaus Holzer e la Vice-Segretaria generale dott.ssa Dolores Oberhofer.

Der Bürgermeister Dr. Fritz Karl Messner stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il sindaco, dott. Fritz Karl Messner, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Die Gemeinderäte Dr. Markus Larch, Edith Gander und der Dr. Robert Friedrich Hartung sind noch nicht anwesend und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

I consiglieri comunali dott. Markus Larch, Edith Gander e dr. Robert Friedrich Hartung non sono ancora presenti e non partecipano alla votazione.

Als Stimmzähler werden bei 8 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen (Werner Graus, Dr. Heinrich Forer) bei 10 Anwesenden und Abstimmenden die Gemeinderäte Werner Graus und Dr. Heinrich Forer ernannt.

I consiglieri comunali Werner Graus e dr. Heinrich Forer sono nominati scrutatori della presente seduta, con 8 voti favorevoli e 2 astenuti (Werner Graus, dr. Heinrich Forer), su 10 presenti e votanti.

1. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

Die Gemeinderäte Dr. Markus Larch, Edith Gander und der Dr. Robert Friedrich Hartung sind noch nicht anwesend und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

1. Approvazione dei verbali delle ultime sedute

I consiglieri comunali dott. Markus Larch, Edith Gander e dr. Robert Friedrich Hartung non sono ancora presenti e non partecipano alla votazione.

Im Sinne des 4. Absatzes des Art. 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates gelten die

Ai sensi del 4° comma, dell'art. 18 del regolamento interno del Consiglio comunale, i verbali sono ritenuti

Protokolle ohne Abstimmung als genehmigt.

approvati senza votazione.

2. Beschlussantrag des Gemeinderates Werner Graus im Sinne des Art. 13 der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend "Verschiebung des Sitzungsbeginner der Gemeinderatssitzungen auf 18.00 Uhr"

Der Gemeinderat Dr. Robert Friedrich Hartung ist noch nicht anwesend und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Beschlussantrag wurde mit 3 Stimmen dafür (Frick, Thaler, Graus), 5 Stimmen dagegen (Messner, Larch, Seeber, Troyer, Forer) und 4 Enthaltungen (Eisendle, Gander, Ali, Casazza) bei 12 Anwesenden und Abstimmenden abgelehnt.

3. Beschlussantrag des Gemeinderates Werner Graus im Sinne des Art. 13 der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend "Auftrag im Verhandlungsverfahren für die Lieferung und den Einbau von versenkbaren motorisierten Pollern bei den Zufahrten in die Fußgängerzone von Sterzing"

Der Bürgermeister verliert den Beschlussantrag.

Laut Gemeinderat Werner Graus ist das Stadtbild von Sterzing durch die derzeitigen großen rostigen Cortenschalen unharmonisch und unästhetisch. Die Lösung sind versenkbare Poller.

Der Bürgermeister antwortet, dass er der erste war, der die Poller vorgeschlagen hat. Der Einbau von Pollern ist allerdings mit großen technischen Schwierigkeiten verbunden. Der Bürgermeister verliert einen Bericht, ausgearbeitet von den Techniker/innen der Gemeinde, der die Probleme solcher Poller aufzeigt.

Gemeinderat Herbert Seeber bestätigt, dass versenkbare Poller aufgrund der Infrastrukturen unterhalb der Straße nicht möglich sind.

Auf Antrag von Stadtrat Dr. Markus Larch und mit der Verpflichtung, dass die technischen Möglichkeiten überprüft werden, wird der Beschlussantrag mit 8 Stimmen dafür, 3 dagegen (Frick, Thaler, Graus) und 2 Enthaltungen (Hartung, Ali) bei 13 Anwesenden und Abstimmenden vertagt.

4. Beschlussantrag der Gemeinderäte Dr. Eva Frick, Werner Steindl, Dr. Dietrich Thaler, Rag. Josef Tschöll, Dr. Robert Hartung und Werner Graus im Sinne des Art. 13 der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend "Aufrechterhaltung der Außenstelle der Agentur der Einnahmen im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Sterzing"

2. Mozione riguardante lo "spostamento dell'orario d'inizio delle sedute consiliari alle ore 18.00", presentata dal consigliere comunale Werner Graus ai sensi dell'art. 13 del vigente regolamento interno del Consiglio comunale

Il consigliere comunale dr. Robert Friedrich Hartung non è ancora presente e non partecipa alla votazione.

La mozione viene respinta con 3 voti favorevoli (Frick, Thaler, Graus), 5 voti contrari (Messner, Larch, Seeber, Troyer, Forer) e 4 astenuti (Eisendle, Gander, Ali, Casazza), su 12 presenti e votanti.

3. Mozione riguardante "l'incarico, tramite procedura negoziata, per la fornitura e l'installazione di un dissuasore stradale motorizzato a scomparsa, presso gli accessi alla zona pedonale di Vipiteno", presentata dal Consigliere comunale Werner Graus, ai sensi dell'art. 13 del vigente regolamento interno del Consiglio comunale

Il Sindaco dà lettura della mozione.

Secondo il consigliere comunale, Werner Graus, l'immagine della città di Vipiteno è non armonico e inestetico, a causa degli attuali grandi contenitori in Corten. La soluzione sono i dissuasori a scomparsa.

Il Sindaco risponde che egli è stato il primo che ha proposto i dissuasori. L'installazione di dissuasori è tuttavia legata a grossi problemi tecnici. Il Sindaco legge una relazione, elaborata dai tecnici/dalle tecniche del comune, che evidenzia i problemi di tali dissuasori.

Il consigliere comunale, Herbert Seeber, conferma che i dissuasori a scomparsa non possono essere installati a causa delle infrastrutture al di sotto della strada.

Su richiesta dell'assessore comunale Dr. Markus Larch e con l'impegno che saranno verificate le possibilità tecniche, la mozione viene rinviata con 8 voti favorevoli, 3 contrari (Frick, Thaler, Graus) e 2 astenuti (Hartung, Ali) su 13 presenti e votanti.

4. Mozione presentata, ai sensi dell'art. 13 del vigente regolamento interno del Consiglio comunale, dai consiglieri comunali dott.ssa Eva Frick, Werner Steindl, dott. Dietrich Thaler, rag. Josef Tschöll, dr. Robert Hartung e Werner Graus, riguardante "il mantenimento nel municipio di Vipiteno, presso l'ufficio del cittadino, dello sportello dell'Agenzia delle Entrate"

Der Bürgermeister verliert den Beschlussantrag.

Der Bürgermeister antwortet, dass das Büro auf seine Initiative hin in Sterzing eingerichtet worden ist. Im November, als bekannt geworden ist, dass das Büro wegen Personalmangel geschlossen wird, wurde er bei der Direktorin vorstellig. Die Gemeinde hat dem Landeshauptmann und den Parlamentariern einen Brief geschrieben und diese gebeten, sich für die Aufrechterhaltung der Außenstelle einzusetzen.

Der Beschlussantrag wird mit 5 Stimmen dafür (Hartung, Graus, Thaler, Frick, Ali) und 8 Stimmen dagegen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden abgelehnt mit der Begründung, dass die geforderten Maßnahmen bereits in die Wege geleitet worden sind.

5. Beschlussantrag der Gemeinderäte Dr. Eva Frick, Werner Steindl, Dr. Dietrich Thaler, Rag. Josef Tschöll, Dr. Robert Hartung und Werner Graus im Sinne des Art. 13 der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend "Forcierung des in Angriff zu nehmenden Umbaus des Bezirksaltersheimes"

Der Bürgermeister verliert den Beschlussantrag.

Gemeinderat Robert Hartung fordert die Forcierung des Umbau des Altenheimes und weist auf die Mängel im derzeitigen Gebäude hin. Eine Umgestaltung ist dringend notwendig.

Gemeinderat Herbert Seeber, auch Bezirksreferent, erklärt die Geschichte des Umbaus. Das Hauptproblem ist die Finanzierung. Bis Anfang 2018 ist die Landesregierung nicht bereit gewesen, mehr als 1,5 Millionen Euro für den Umbau zur Verfügung zu stellen. Das Investitionsvolumen beträgt rund 11 Millionen Euro. Mittlerweile wurde eine Finanzierung von 60% in Aussicht gestellt. Die restlichen 40% müssen die Mitgliedsgemeinden beisteuern, wobei davon die Gemeinde Sterzing die Hauptlast zu tragen hat. Die Schwierigkeit besteht, die anderen Bürgermeister zu überzeugen, in eine Struktur zu investieren, die auf Sterzinger Gemeindegebiet liegt. Zur Zeit wird überlegt, ob das Gebäude in Fertig- oder Modulbauweise errichtet werden soll.

Der Beschlussantrag wird mit 4 Stimmen dafür (Hartung, Graus, Thaler, Frick) und 9 Stimmen dagegen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden abgelehnt.

6. Beschlussantrag der Gemeinderäte Dr. Eva Frick, Werner Steindl, Dr. Dietrich Thaler, Rag. Josef Tschöll, Dr. Robert Hartung und Werner Graus im Sinne des Art. 13 der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend "Maßnahmen zur Erneuerung des Lärmschutzes (talseitig) der Autobahn (A22) entlang des Gebietes zwischen Weg in die Vill und Nordende der Stadt"

Il Sindaco dà lettura della mozione.

Il Sindaco risponde che lo sportello a Vipiteno è stato creato su sua iniziativa. A novembre, quando è stato reso noto che l'ufficio verrà chiuso per mancanza di personale, ha interpellato la direttrice. Il comune ha scritto una lettera al Presidente della Giunta provinciale ed ai parlamentari e si è pregato loro di adoperarsi per il mantenimento dell'ufficio distaccato.

La mozione viene respinta con 5 voti favorevoli (Hartung, Graus, Thaler, Frick, Ali) e 8 contrari, su 13 presenti e votanti, con la motivazione che sono già stati posti in essere i provvedimenti richiesti.

5. Mozione riguardante "l'accelerazione nell'affrontare la ricostruzione della casa di riposo comprensoriale", presentata dai consiglieri comunali dott.ssa Eva Frick, Werner Steindl, dott. Dietrich Thaler, rag. Josef Tschöll, dr. Robert Hartung e Werner Graus ai sensi dell'art. 13 del vigente regolamento interno del Consiglio comunale"

Il Sindaco dà lettura della mozione.

Il consigliere comunale Robert Hartung richiede un'accelerazione della ristrutturazione della casa di riposo e ricorda le carenze dell'attuale edificio. Una ristrutturazione è urgentemente necessaria.

Il consigliere comunale, Herbert Seeber, anche assessore della Comunità comprensoriale, spiega la vicenda della ristrutturazione. Il problema principale è il finanziamento. La Giunta provinciale, fino all'inizio del 2018, non era pronta a mettere a disposizione per la ristrutturazione più di 1,5 milioni di euro. La somma dell'investimento ammonta a circa 11 milioni di euro. Nel frattempo è stato prospettato un finanziamento del 60%. Il restante 40% deve essere versato dai comuni membri e il Comune di Vipiteno deve sostenere il carico maggiore. La difficoltà consiste nel convincere gli altri sindaci nell'investire in una struttura che è situata sul territorio comunale vipitenese. Al momento si riflette se l'edificio debba essere realizzato con costruzione in elementi prefabbricati o modulari.

La mozione viene respinta con 4 voti favorevoli (Hartung, Graus, Thaler, Frick) e 9 contrari, su 13 presenti e votanti.

6. Mozione riguardante i "provvedimenti per il rinnovamento della barriera antirumore (lato valle) dell'autostrada (A22) lungo la zona tra la Via Villa e la fine della città a Nord di Vipiteno", presentata dai consiglieri comunali dott.ssa Eva Frick, Werner Steindl, dott. Dietrich Thaler, rag. Josef Tschöll, dr. Robert Hartung e Werner Graus ai sensi dell'art. 13 del vigente regolamento interno del Consiglio"

Sterzing"

Der Bürgermeister verliest den Beschlussantrag. Die SVP zieht den Beschlussantrag zur Erneuerung der Lärmschutzmaßnahmen an der A22 zurück, da bereits ein Projekt auf dem Tisch liegt, das in Kürze ausgeschrieben wird.

7. Beschlussantrag der Gemeinderäte Dr. Eva Frick, Dr. Dietrich Thaler und Werner Graus im Sinne des Art. 13 der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderates betreffend "Überarbeitung des Projektes städtische Turnhalle" auf der B.P. 495 K.G. Sterzing

Der Bürgermeister verliest den Beschlussantrag.

Gemeinderätin Eva Frick fordert die Überarbeitung des Projektes. Die Sanierung wird den Anforderungen der Nutzer nicht gerecht. Eine Reihe von Strukturen, wie ein größerer Geräteraum, getrennte Umkleidekabinen, ein Reinigungsraum, ein geeigneter Sonnenschutz und genügend Toiletten sind nicht eingeplant. Eva Frick verlangt eine Überarbeitung des Projektes im Sinne einer nachhaltigen Planung und der Bedarfsanforderungen der Nutzer. Sie denkt an einen Zubau, in welchem ein Vereinssitz mit Büro und Sitzungssaal für die Sportvereine untergebracht werden können. In der nächsten Zeit muss zudem die Dreifachturnhalle umgebaut werden und die Nutzer dieser Anlage werden auf die städtische Turnhalle ausweichen müssen.

Gemeinderat Robert Hartung ist überzeugt, dass die Verwendung der über 600.000 Euro an Fördergeldern besser überlegt werden soll und Werner Graus sagt, dass der Bedarf der Sportvereine berücksichtigt werden muss.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Sanierung der Halle bereits in der vorherigen Amtsperiode eingeleitet worden ist. Im Rahmen eines Leader-Projektes ergab sich die finanzielle Möglichkeit, die Halle energetisch zu sanieren. Genau bei dieser Halle gab es immer wieder die Forderung, diese in der heutigen Form zu erhalten und nicht mit Zusatzbauten auszustatten. Es handelt sich um eine wertvolle Architektur von Hermann Delugan. Der EFRE-Beitrag von 615.383 Euro und die Eigenmittel der Gemeinde in Höhe von 200.026 Euro sind in den Haushaltsvoranschlag bereits eingebaut worden. Die Arbeiten müssen bis Juni 2019 vergeben sein, sondern geht der Förderbeitrag verloren. Jetzt, bei der Vergabe der Arbeiten soll das Projekt zurückgezogen werden? Das wäre unverantwortlich.

Der Beschlussantrag wird mit 4 Stimmen dafür (Hartung, Graus, Thaler, Frick) und 9 Stimmen dagegen bei 13 Anwesenden und Abstimmenden abgelehnt.

8. Abänderung des Haushaltsvoranschlages der

comunale

Il Sindaco dà lettura della mozione. L'SVP ritira la mozione per il rinnovamento dei provvedimenti antirumore presso l'A22, dato che c'è già un progetto che verrà bandito a breve.

7. Mozione riguardante "rielaborazione del progetto palestra comunale" sulla p.ed. 495 C.C. Vipiteno presentata dai consiglieri comunali dott.ssa Eva Frick, dott. Dietrich Thaler e Werner Graus ai sensi dell'art. 13 del vigente regolamento interno del Consiglio comunale

Il Sindaco dà lettura della mozione.

La consigliera comunale, Eva Frick, chiede una rielaborazione del progetto. Il risanamento non corrisponde alle esigenze degli utilizzatori. Una serie di strutture, come una sala attrezzi più grande, cabine spogliatoio separate, stanza per le pulizie, un'adeguata protezione dal sole e bagni in numero sufficiente, non sono previste. Eva Frick richiede una revisione del progetto, per una progettazione durevole e che tenga conto delle necessità degli utenti. Lei pensa a un edificio aggiuntivo, nel quale possano essere sistemate la sede dell'associazione, unitamente all'ufficio e ad una sala sedute per le associazioni sportive. Prossimamente dovrà essere ristrutturata la palestra polifunzionale e gli utilizzatori di questo impianto dovranno ripiegare sulla palestra cittadina.

Il consigliere comunale, Robert Hartung, è convinto che sull'impiego di più di 600.000 euro di finanziamenti, debba essere riflettuto meglio e Werner Graus aggiunge che si deve tenere in considerazione l'esigenza delle associazioni sportive.

Il Sindaco risponde che il risanamento della palestra è già stato avviato nel periodo di mandato precedente. Nell'ambito di un progetto-leader è emersa la possibilità finanziaria di risanare la palestra dal punto di vista energetico. Proprio per questa palestra si è avuta continuamente la richiesta, di mantenerla nella forma attuale e di non dotarla di un edificio aggiuntivo. Si è in presenza di una preziosa architettura di Hermann Delugan. Il contributo FESR di 615.383 euro e i mezzi propri del comune, per un'ammontare di 200.026 euro, sono già stati inseriti nel bilancio di previsione. I lavori devono essere affidati entro giugno 2019, altrimenti il contributo finanziario andrà perduto. Ora, nel momento dell'affidamento dei lavori, dovrebbe essere ritirato il progetto? Ciò non sarebbe responsabile.

La mozione viene respinta con 4 voti favorevoli (Hartung, Graus, Thaler, Frick) e 9 contrari su 13 presenti e votanti.

8. Variazione del bilancio di previsione del comune

Gemeinde 2019-2021

Die Gemeinderäte Dr. Eva Frick, Werner Graus und Dr. Dietrich Thaler haben den Saal verlassen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt mit 9 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (Hartung) bei 10 Anwesenden und Abstimmenden die vom Bürgermeister vorgetragene Abänderung des Haushaltsvoranschlags der Gemeinde 2019-2021.

9. Genehmigung der Verordnung betreffend die Finanzierung der Bildungsausschüsse

Nach kurzer Erläuterung der Verordnung durch den Bürgermeister genehmigt der Gemeinderat mit 12 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (Frick) die Verordnung betreffend die Finanzierung der Bildungsausschüsse.

10. Ernennung des Verwaltungsrates der "Stiftung Deutschhaus Sterzing"

Der Bürgermeister schlägt vor, die derzeit im Amt befindlichen Verwaltungsmitglieder zu bestätigen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden den Verwaltungsrat der „Stiftung Deutschhaus Sterzing“, der sich aus folgenden Personen zusammensetzt: Dr. Reinhard Fuchs, Dr. Helmuth Kiebacher, Wilhelm Stofner, Norma Corti, Ruth Achammer.

11. Ernennung des Rechnungsprüfers für die "Stiftung Deutschhaus Sterzing"

Die Gemeinderätin Valeria Casazza hat den Saal verlassen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 12 Anwesenden und Abstimmenden Herrn Dr. Ferdinand Rainer als Rechnungsprüfer der „Stiftung Deutschhaus Sterzing“.

12. Verlängerung der Vereinbarung mit dem Landesgericht Bozen über die Leistung gemeinnütziger Arbeit

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig bei 13 Anwesenden und Abstimmenden die Verlängerung der Vereinbarung mit dem Landesgericht Bozen über die Leistung gemeinnütziger Arbeit.

13. Allfälliges

Gemeinderat Werner Graus fordert von der Vize-Bürgermeisterin, Frau Christine Eisendle, eine

2019-2021

I consiglieri comunali dott.ssa Eva Frick, Werner Graus e dott. Dietrich Thaler hanno abbandonato la sala e non partecipano alla votazione.

Il Consiglio comunale approva von 9 voti favorevoli ed 1 astenuto (Hartung), su 10 presenti e votanti, la variazione del bilancio di previsione del comune 2019-2021, presentata dal Sindaco.

9. Approvazione del regolamento riguardante il finanziamento dei comitati per l'educazione permanente

Dopo una breve delucidazione del regolamento da parte del Sindaco il Consiglio comunale approva, con 12 voti favorevoli ed 1 astenuto (Frick), il regolamento riguardante il finanziamento dei comitati per l'educazione permanente.

10. Nomina del consiglio di amministrazione della "Fondazione Deutschhaus Vipiteno"

Il Sindaco propone di confermare il consiglio di amministrazione in carico.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, il consiglio di amministrazione della “Fondazione Deutschhaus Vipiteno” che è composto dalle seguenti persone: dott. Reinhard Fuchs, dott. Helmuth Kiebacher, Wilhelm Stofner, Norma Corti, Ruth Achammer.

11. Nomina del revisore dei conti per la "Fondazione Deutschhaus Vipiteno"

La Consigliera comunale Valeria Casazza ha abbandonato la sala e non partecipa alla votazione.

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 12 presenti e votanti, il signor dott. Ferdinand Rainer come revisore dei conti per la “Fondazione Deutschhaus Vipiteno”.

12. Prolungamento della convenzione con il Tribunale di Bolzano per lo svolgimento del lavoro di pubblica utilità

Il Consiglio comunale approva ad unanimità di voti, su 13 presenti e votanti, il prolungamento della convenzione con il Tribunale di Bolzano per lo svolgimento del lavoro di pubblica utilità.

13. Varie

Il consigliere comunale Werner Graus chiede un parere alla Vicesindaca Christine Eisendle, per quanto concerne

Stellungnahme zur Schneeräumung Anfang Februar. Die Vize-Bürgermeisterin und der Bürgermeister erklären die vorgefallenen Umstände und teilen mit, dass auch schon Nachbesprechungen mit allen Beteiligten stattgefunden haben, um die Schneeräumung zu verbessern.

Um 20.45 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind und sich niemand mehr zu Wort meldet, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Dr. Fritz Karl Messner

lo sgombero della neve di inizio febbraio. La Vicesindaca e il Sindaco chiariscono quanto avvenuto e comunicano che hanno già avuto luogo colloqui con tutte le parti coinvolte, al fine di migliorare il servizio di sgombero della neve.

Il Presidente termina la seduta alle ore 20.45, dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati trattati e che non ci sono più argomenti da discutere.

Der Generalsekretär
Il Segretario generale

Dr. Nikolaus Holzer